

Pressemitteilung

Duale Ausbildung und bessere Bezahlung!

Niedersächsischer LandFrauenverband Hannover fordert die Umstrukturierung der Erzieherausbildung und eine Anhebung des Erziehergehalts.

Johannsenstraße 10
30159 Hannover
Telefon 05 11.35 39 60-0
Telefax 05 11.35 39 60-15
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de
Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595
IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX
St.-Nr.: 25/277/01188

6. April 2018

Hannover – „Die angekündigte Reform in der Erzieher(innen)ausbildung ist ein Schritt in die richtige Richtung“, sagt Christiane Buck, stellvertretende Vorsitzende Nord des Niedersächsischen LandFrauenverbandes Hannover (NLV). Um dem massiven Fachkräftemangel entgegenzuwirken, will das Land unter anderem das Schulgeld für angehende Erzieher(innen) übernehmen, die eine private Fachschule besuchen. „Das Ziel sollte aber sein, die Ausbildung in das duale System zu überführen, sodass die Auszubildenden von Beginn an eine Vergütung von ihren Ausbildungsbetrieben erhalten. Die duale Ausbildung hat sich seit Jahrzehnten in vielen Berufen bewährt“, sagt Buck.

Doch auch über die Ausbildung hinaus müsse der Beruf deutlich attraktiver werden: „Wer Fachkräfte gewinnen und binden will, muss ihnen ein angemessenes Gehalt zahlen, und zwar Männern und Frauen gleichermaßen“, sagt Buck. Erst wenn das Lohnniveau in der Branche insgesamt deutlich steigt, würden vermehrt Männer diesen Beruf ergreifen.

Durch den Wegfall der Kita-Gebühren wird sich die Nachfrage nach Betreuungsplätzen – und damit nach Fachkräften – weiter deutlich erhöhen. „Neue Kindertagesstätten zu bauen ist sinnvoll. Außerdem werden ausreichend Fachkräfte benötigt, die gute Rahmenbedingungen haben, um die hochwertige Betreuung sicherzustellen. Denn Betreuung ist Bildung“, stellt Buck klar und ergänzt: „Eine gute und verlässliche Betreuung ist wichtig, unter anderem auch als ein Baustein gegen Fachkräftemangel – in der Kinderbetreuung und in anderen Branchen.“ Denn nur wenn Eltern ihre Kinder gut betreut wissen, könnten sie ihren Beruf (in Vollzeit) ausüben.

NLV Hannover e. V. | Johannsenstraße 10 | 30159 Hannover

Über den Niedersächsischen LandFrauenverband Hannover e. V. Der Niedersächsische LandFrauenverband Hannover e. V. (NLV) vertritt die Interessen aller Frauen – unabhängig von Alter, Beruf und Herkunft – und deren Familien im ländlichen Raum. Mit 70.000 Mitgliedern in 276 Ortsvereinen und 39 Kreisverbänden ist er der größere zweier Landesverbände in Niedersachsen, sein Verbandsgebiet erstreckt sich östlich der Weser. Der NLV ist der größte Einzelverband im Deutschen LandFrauenverband e. V. (dlv).

Der NLV setzt sich ein für Bleibeperspektiven im ländlichen Raum, für die Verbesserung der sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Situation von Frauen, eine ausreichende wirtschaftliche Basis für Familien, die Stärkung der Hauswirtschaft als Alltagskompetenz und Profession, den Dialog zwischen den Generationen und zwischen Landwirtschaft und Verbrauchern. Weitere Schwerpunkte des NLV sind Bildungs- und Projektarbeit.

Johannsenstraße 10
30159 Hannover
Telefon 05 11. 35 39 60-0
Telefax 05 11. 35 39 60-15
nlv@landfrauen-nlv.de
www.landfrauen-nlv.de

Sparkasse Hannover
BLZ 250 501 80
Konto 900 180 595

IBAN DE47 2505 0180 0900 1805 95
BIC SPKH DE 2H XXX
St.-Nr.: 25/277/01188